

Erledigt

Hackintosh auf einem Gigabyte Brix GB-BSi5HT-6200

Beitrag von „P-A-L-A-D-I-N“ vom 9. März 2016, 21:33

Ich bin sowas von stinksauer! Nach zwei Tagen Kampf mit dem Brix, in denen ich zig Mal Windows 7 installiert habe (mit MacOS wollte ich ja erst einmal noch warten), ist mir heute Abend echt der Geduldsfaden gerissen! Dieses besch... Stück Müll geht jetzt zurück an den Verkäufer!

Es ist wirklich eine Frechheit, welchen Elektronikschrott Gigabyte hier seinen Kunden andreht: Bluescreen bei frisch aufgesetztem, noch nahezu jungfräulichem Windows, schwarzer Bildschirm und Hänger eine andauernd abbrechende Bluetooth-Verbindung (dumm bei einer Bluetooth-Tastatur!) sowie fehlende Treiberunterstützung (zwei unbekannte Geräte im Gerätemanager und ein nicht funktionierender USB 3.1 Port) trotz vollständig und minutiös installierter Win7 x64 Software von der beiliegenden CD, von Windows-Update sowie in aktuellster Version von allen vier zur Verfügung stehenden Download-Servern aus dem Netz - schließlich hätte ja eine Datei auch beschädigt sein können oder eine der insgesamt sechs Versionen irgendwie anders, besser oder kompatibler sein können...

Dazu eine Treiber-CD (wieso kein USB-Stick, wenn das Ding kein optisches Laufwerk hat?) mit Treibern, die beim Installieren jedes Mal Fehlercodes ausspucken (der Programmierer war anscheinend sternhagelvoll), eine Kurzanleitung, die des Namens nicht würdig ist, zwei unsinnig angebrachte USB 2.0 Ports (nicht nutzbar bei VESA-Montage an einem Monitor mit mittig positioniertem Fuß) und ein verhältnismäßig lauter Lüfter. So viel Hightech-Schrott erhält man für knapp 500 Euro - RAM und SSD natürlich nicht mitgerechnet.

Was nützt die tollste Hardware auf dem Papier, wenn sie weder stabil läuft, noch überhaupt erst mal vollständig funktioniert?!

Ich kann allen, die mit einem Brix für ihren Hackintosh geliebäugelt haben, nur unbedingt davon abraten. Was schon unter normalen Windows-Bedingungen (und Win7 gibt es immerhin schon "ein paar Jährchen!) nicht ordentlich funktioniert, wird als Hackintosh sicherlich auch nicht besser sein.

Große Frage jetzt in die Runde:

Ist das Intel NUC genauso ein Reinform oder taugt das Ding was? Ich habe gesehen, daß es davon auch zwei (?) Modelle mit Prozessoren der sechsten Generation gibt. Das etwas größere mit Platz für eine zusätzliche SSD wäre wohl etwas für mich und ist vergleichbar mit dem Brix: NUC6i5SYH. Leider kommt das NUC ohne USB 3.1, aber dafür immerhin mit einem besseren Grafikchip als das Brix (540er statt 520er).

Oder vielleicht doch lieber etwas ganz anderes...?? Einen weiteren Reinform wie das Brix kann ich mir leider nicht leisten, da ich schon jetzt Probleme durch den noch immer fehlenden

Rechner habe. 😞